

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Lehante in den Monaten Januar, Februar und März 1878 verlegten und erneuerten, die Pfandnummern 1 bis 14100 tragenden Pfänder — Pfandheine mit grünem Druck — findet
Freitag am 18. April 1879 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr
 im Auctions-Lotale des Lehantes statt.
 Einbildungen und Erneuerungen dieser Pfänder werden nur bis Freitag den 4. April 1879 angenommen.
 Halle a/S., am 7. Februar 1879.

Das Lehant der Stadt Halle.

Der Kurator. Der Rentant.
 Bernal. Köber.

Bekanntmachung.

Als Fleischbeschauner für den hiesigen Stadtbezirk ist ferner die vereidete Frau Drechslermeister **Holzhausen**, Theresie geb. Bösch verpflichtet worden.
 Halle a/S., den 7. Februar 1879. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Als mutmaßlich gestohlen befindet sich in diesseitiger Afservation ein schwarzer **Schrod**; der sich legitimirende Eigentümer kann denselben in diesseitigem Kriminal-Kommissariat, Zimmer Nr. 21, in Empfang nehmen.
 Halle a/S., den 6. Februar 1879. Die Polizei-Verwaltung.

Stechbrief.

Der Kellner **August Stollberg** aus Kelbra ist wegen Diebstahls einer goldenen Uhrkette zu verhaften und an das hiesige Königl. Kreisgericht einzuliefern.
Signalement: Alter: geboren 27. Juni 1856; Größe: 1,70 Mtr.; Haare: schwarz, lang; Stirn: frei; Augenbrauen: dunkelbraun; Augen: graublau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: Schnurrbart; Zähne: gut; Rinn: spitz; Gesichtsbildung: länglich; Gesichtsfarbe: blaß; Gestalt: schlant.
Bekleidung: grünrothlicher Sommer-Ueberzieher, schwarzer Hut, schwarze besetzte Hofe.
 Halle a/S., den 6. Februar 1879. Der königliche Staatsanwalt.

Neu! Russische Neu!
 Unterrichtsbücher zum Selbststudium der russischen Sprache — ohne Lehrer — (Methode **Toussaint-Langenscheidt**) von Dr. Iwan Wassemonoff und Dr. Th. Helmhorst. à Brief 1 Markt hält vorräthig und empfiehlt
Max Koestler, Buchhandlung, Poststraße.
 Brief 1 zur Probe für 50 Pfg. (Nach auswärts gegen Ein- sendung des Betrages franco.)
 Ebenfalls stets vorräthig u. billigt: Sprachmethoden Toussaint-Langenscheidt:
englisch — französisch — italienisch.
 Probebriefe gegen Ein- sendung von 60 Pfg. franco.

Die mechanische Schuh- und Stiefel-Fabrik
T. Rosenthal,
 10. Poststraße 10.
 empfiehlt für die jetzige kalte Jahreszeit
 wasserdichte Herrenstiefel von 10 — 15 Mark.
 wasserdichte Damenstiefel von 6 — 12 Mark.
 wasserdichte Knabenstiefel von 5 — 10 Mark.
 wasserdichte Mädchenstiefel von 3,50 — 6 Mark.
 Ball- und Gesellschaftsschuhe und Stiefel für Herren und Damen
 in großer Auswahl bei billiger Preisnotirung.
 Poststraße 10. **T. Rosenthal, 10. Poststraße.**
 Einen großen Vorrath Teppiche in Blühe, Filz und Wolle der vorgerückten Jahreszeit wegen, zu sehr billigen Preisen, empfiehlt
Gr. Steinstr. 73. Rob. Cohn.

Lehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminar
 von **Angelika Hartmann** in Leipzig.
 Junge Mädchen, die sich zu Lehrerinnen oder zu Kindergärtnerinnen ausbilden, auch solche, die ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung beenden wollen, finden zu Ostern noch Aufnahme in dem mit Pensionat verbundenen Institute der Unterzeichneten.
 Seminar-Vorsteherin **Angelika Hartmann**, Leipzig, Thalftr. 29, part.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
 Heute Sonntag
grosser Maskenball.
 Entrée für Herren 30 $\frac{1}{2}$, für Damen 25 $\frac{1}{2}$.
 Die 3 schönsten Damen-Masken erhalten Ehrenpreise. Anfang Punkt 6 Uhr.

Concert-Haus,
 Nr. 16. Carlstraße Nr. 16.
 Heute Sonntag den 9. Februar
2 Concerte durch das Riesen-Orchestrion
 (grösstes Musikwerk Deutschlands).
 Zur Ausführung gelangt: Jubel-Ouverture von Weber, Kaiser-Marsch u. Grasmücken-Polka, Mein erster Ball, die alte Tante, Tannhäuser-Marsch v. Wagner, die weisse Rose, Ouverture „Oberon“ v. Weber, Fatinitza- und Meinau-Marsch, Walzer von Strauss, Opern-Potpourri, Mamell Angot u. Jubel-Marsch, La Sirene von Auber, Ouv. „Toll“ von Hoffm., Lina- u. Susannen-Polka, Ouv. „Hoffe Burschen“ von Suppé, Patricks Day, Zigeuner- u. Erinnerungs-Polka, u. Erinnerung an die Jagd, Galopp von Perlon.
 Anfang des 1. Concerts 4 Uhr Nachm., des 2. Concerts 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Entrée 20 $\frac{1}{2}$.
H. Hielscher.

Meine vorzüglichen Haus- und Vielesfelder Leinen, 5/4, 6/4, 12/4 breit, Tischzeuge in nur reellstem Fabrikat, empfehle Hausfrauen ganz besonders preiswerth. Die guten Leinwand-Messer sind wieder vorräthig.
Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.

Wir empfangen eine neue Sendung **Prima Astr. Caviar** von vorzüglicher Qualität, sehr schönen **Ital. Blumenkohl** in Körben und einzeln sehr preiswerth, **fr. ger. Aale u. Flundern**, frische **Holland. Karpfen**. **Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.**

Einen grossen Posten ganz schwerer bedruckter Madapolame,
 für Bettbezüge passend, verkaufe à Elle mit 30 $\frac{1}{2}$.
Bruno Freytag, Leipzigerstr.

Concert der Realschule.
 In Folge wiederholter Aufforderung soll von dem Sängerbund der Realschule Schillers Lied von der Glocke in der Composition von **Humbert Wittwoch** den 12. Februar, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Volkshausgebäudes zum zweiten Male vorgetragen werden. Zuvor wird die Kapelle des Herrn Musikdirectors **Halle** die B-dur Symphonie von J. Haydn vorführen.
 Um jedem Fremde dieser Musik die Möglichkeit zu bieten, sich einen Platz zu sichern, werden Eintrittskarten ausgegeben und sind dieselben für nummerirte Plätze zu 1 $\frac{1}{2}$ und für nicht nummerirte Plätze zu 50 $\frac{1}{2}$ in der Musikalienhandlung von **Karwrod** bis Wittwoch Mittag zu haben. Der Ertrag wird nach Abzug der Kosten den Kinderbewahranstalten zu Glaucha und Neumarkt überwiesen werden.
Dr. Schröder.

Müller's Belle vue.
 Sonntag den 9. Februar
Grosses Faschings-Fest
 in den sämtlichen festlich decorirten Räumen.
Eröffnung derselben 7 Uhr Abends.
 Auftreten mehrerer transatlantischer Künstler und Künstlerinnen.
 Die Zwischenpausen werden durch halleische Clowns ausgefüllt.
Concert und Ballmusik mit freier Nacht.
 Doppelverköstetes Orchester. **Hermann Schade.**

Müller's Belle vue.
 Heute Montag
Grosses Schlachtfest,
 früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Warmt und Suppe.
 Alles Uebrige wie bekannt. **Hermann Schade.**

Café Ursin
 Sonntag früh erstes großes **Riebeck'sches Bockbierfest.**
 Leipziger-Platz. Von früh 9 Uhr an Spektakeln.

Neues Theater.
 Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir hiermit die am **11. Februar** er. stattfindende grosse
„Maskerade“
 mit Aufführung vieler **Specialitäten** ergebenst in Erinnerung zu bringen.
 Eröffnung der Festräume Abends 7 Uhr. Beginn der Polonaise 10 Uhr. Das Orchester ist von der gesammten Capelle des Herrn Stadtmusikdirectors **Halle** besetzt.
 Billets sind vorher zu haben bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt, für die unteren Räume mit Maskirung für Herren 1 $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$, für Damen 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$, Zuschauerbillets für die oberen Räume 1 $\frac{1}{2}$. An der Casse erhöhte Preise.
 Hochachtungsvoll
Otto Nieper.

In der Garderobe sind zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften Masken, sowie Gesichtsmasken zu haben.

L. Fleischhauer,
 Halle a/S., Leipzigerstraße,
 empfiehlt sich mit seinem grossen Lager zur vorzüglichsten Ausführung aller Gold-, Silber- und zahnärztlichen Arbeiten.
 Sitzsäule (wie natürliche) lege in 30 Min. ein.

Elsässer Taverne.
 Da — — — — —
 trinkt man immer noch das beste Bier.

Litteraria.
 178. Sitzung Montag den 10. Februar Abends 8 Uhr im Saale des goldenen Ringes.
 I. Vortrag des Herrn Professor Dr. Herzberg: Kron, der Aikener.
 II. Kleine Mittheilung.

Kaisergarten.
 Sonntag früh Spektakeln.
Abds. Mocturle-Suppe.
 Montag Pöckelkochen mit Meerrettig.

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 9. Februar
Nachmittags-Concert
 von der 40 Mann starken Kapelle des Stadtmusikdirectors **W. Halle.**
 Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 30 $\frac{1}{2}$.
 Ein kleiner langhaariger junger Hund entlaufen. Abzugeben gr. Ulrichstraße 12.

Stange's Restaurant,
 Grajeweg 21,
 empfiehlt seinen anerkannt billigsten Mittag- und Abendlich von 30 $\frac{1}{2}$ an. Bier und Cofee ff.
 Tischgäste stets willkommen.
Gremitage.
 Heute Sonntag Abendunterhaltung.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bohardt in Halle. — Expedition im Waisenhaus. — Druckereidirekt des Waisenhauses.